



Schloss Wilhelmshöhe

Geschichte / Kurgeschichte

Ausstellung

Stadt Kassel; Foto: Jörg Conrad

Im Schloss Wilhelmshöhe sind gleich mehrere Museen und Sammlungen untergebracht: Im Mittelteil die berühmte Gemäldegalerie der Alten Meister, die Antikensammlung und die Graphische Sammlung.

Kaiserliche Residenz - königliches Gefängnis

Schloss Wilhelmshöhe wurde unter Landgraf Wilhelm IX. ab dem Jahr 1786 in mehreren Etappen erbaut. Zuvor hatte bereits ein Augustinerkloster und später ein Jagdschlösschen an gleicher Stelle gestanden. Vor allem der mittlere Teil des Schlosses wurde im 2. Weltkrieg völlig zerstört. Zwischen 1968 und 1974 wurde das Gebäude wiederaufgebaut und für eine museale Nutzung umgestaltet.

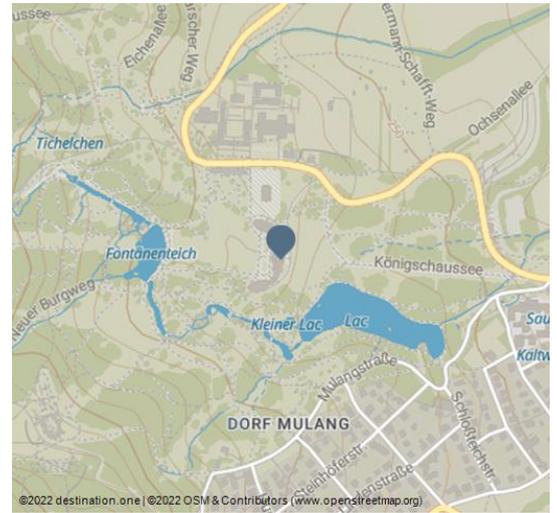
Verschiedene Sammlungen unter einem Dach

Heute sind im Schloss Wilhelmshöhe eine Antikensammlung, die Gemäldegalerie Alte Meister, die Graphische Sammlung und eine Bibliothek untergebracht. Darüber hinaus bietet das Museum Platz für Sonderausstellungen.

Merkmale:

Eignung

für Kinder (jedes Alter)



Bewertungen:

★★★★★ milieu_lib

Adresse:

Schloßpark Wilhelmshöhe 1
34131 Kassel

+49 561 31680160

www.heritage-kassel.de/standorte/schloss-wilhelmshoehe

info@heritage-kassel.de

Organisation:

Stadt Kassel

<https://www.kassel.de/servicecenter@kassel.de>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/6qrsd>

Quelle: destination.one

ID: p_100184752

Zuletzt geändert am 05.05.2024, 12:21